

Verben

Beitrag von „Referendarin“ vom 29. März 2007 23:07

Zitat

Hatten die Kinder Satzglieder schon? Dann könnte man ganz gut die Verbzweitstellung im Hauptsatz machen und mit der Verbendstellung im Nebensatz vergleichen, indem man den/einigen Kindern die Satzglieder je eines Satzes um den Hals hängt und die Verben, in rot gedruckt, dann umziehen lässt. Dann lässt man die Kinder den so gestellten Satz vorlesen, wenn das Verb falsch steht ergibt sich natürlich Unsinn - so dass klar wird, wo das Verb (nicht) hingehört im Satz.

Durch das Herumlaufen und "selber machen" kapieren das auch schwache Schüler gut und können meist nach ein paar Durchgängen selbst eine einfache Regel zur Stellung des Verbs formulieren: im Hauptsatz steht das Verb an der zweiten Stelle nach dem ersten Satzglied - im Nebensatz dagegen (relativ weit/ganz) hinten.

Ich weiß nur nicht so recht, ob das in der Hauptschule klappen kann, ich kann im Prinzip nur gymnasiale Unterrichtsideen von mir geben - diese hier hatte ich aber in meinem Förderkurs Deutsch mit den alleschwächsten Kindern - und da ging das richtig gut.

Also in einer leistungsschwachen Realschulklasse klappt das auch - ich habe es allerdings bisher nur an Hauptsätzen getestet. Und komischerweise klappt das bei meinen Schülern fast nur handlungsorientiert - so haben es auch die allerschwächsten kapiert, die vom Leistungsvermögen her eigentlich Hauptschüler sind.

Allerdings ist mir auch nicht so klar, was genau du mit den Verben machen möchtest.

Wenn du die Stellung von Verben im Satz machst, dann sei vorsichtig, dass die Schüler nicht Satzglieder und Wortarten verwechseln.

Geht es in deiner Unterrichtsreihe um Wortarten oder möchtest du eher auf Satzglieder hinaus? Zum Thema Satzglieder habe ich noch ein paar Ideen, aber mir schien es, als wäre euer Thema Wortarten.

Was mir auch noch nicht klar ist: Willst du Nebensätze einbeziehen (zum Beispiel bei der Satzstellung)?